



es etwas abstehet. Außerhalb des gläsernen Tockels / ist dem obern Fußgestells = Boden ein Loch M. durch welches der obere Orth des Fußgestells A. D. mit Wasser angefüllt wird / das Fußgestell A. B. hat auch zu unterst am Boden eine Auslauf-Röhren N. über diese alle ist noch eine Röhren X. O. die durch den Zwerch-Boden gehet / von dem untersten Boden etwas abstehet / durch welche der unterste Orth dieses Fußgestells C. B. angefüllt wird. Wann nun die Ausfließungs-Röhren N. zugemacht / wird der Luft / so in dem Orth C. B. sich enthält / durch die Röhren / und von selben / nach dem Loch M. sich ziehen und ausgehen. Und nachdem das Orth C. B. angefüllt ist / füllet man auch den Orth A. D. durch das Loch M. Der Luft aber so in selbem Orth enthalten / wird mit der Einfüllung zugleich bey selbem Loch ausgehen. Eröffnen wir nun die Röhren N. zu dem Ausfließen / so wird der Luft aus dem gläsernen Tockel an den ausgeläerten Orth C. B. durch die Röhren G. H. sich einziehen / und an dessen ledigen Orth / wird in den gläsernen Tockel aus A. D. die Feuchtigkeit durch die Röhren L. K. aufsteigen / der Luft aber durch M. eingehen: Und dieses wird so lang geschehen / bis daß der gläserne Tockel angefüllt. Es müssen auch die